

Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Rundbrief

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Ausgabe 10 II. Halbjahr 2015

Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. besuchen Sie uns im Internet und laden Sie Informationen herunter www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unser Verein hat derzeit **49 aktive Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 50,5 Jahre.

AKTUELLES

Bei der Mitgliederversammlung am 19.10.15 wurde der **Kassenprüfbericht** durch den Kassenprüfer Klaus Spachmüller vorgetragen. Der Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer von den Mitgliedern einstimmig entlastet.



Das Protokoll der 6. Mitgliederversammlung kann von Mitgliedern des Vereins schriftlich über die Geschäftsstelle angefordert werden. Der Pressespiegel 2014 ist auf der Homepage einsehbar und kann auch heruntergeladen werden.

Ab Januar 2016 werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Eine Vorankündigung erfolgt per E-Mail. Die Gläubigeridentifikationsnummer für das Lastschriftverfahren des Vereins ist **DE56ZZ00000362711**.

Der Vorstand des Vereins Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Interessierten, Kooperationspartnern und Freunden fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke und Freude im kommenden Jahr 2016.

Eine ruhige Adventszeit, ein wunderbares festliches Weihnachten, einen guten Ratsch ins Neue Jahr und einen guten Start in das neue Jahr 2016

Dr. Gerhard Karl



Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienste und Wohlfahrtspflege teilte mit, dass unser Verein als Arbeitgeber eine betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung einzurichten habe. Der Vorstand stimmte der alternativen bedarfsorientierten Betreuung zu und beauftragte den geschäftsführenden Vorstand damit, die notwendigen Schulungen zu besuchen.

TERMINE

Die **Weihnachtsfeier für alle haupt- neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** fand am Dienstag, 8.12.15 im Landgasthof Birkel, Lammelbach 10 in Herrieden statt.

Unsere Geschäftsstelle ist von 24.12.15 – 3.1.2016 geschlossen

Mit **Freistellungsbescheid** vom **11.12.2015** ist unser Verein neu bis **31.12.2019** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO **ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken** dient. Wir sind damit **weiterhin** bis 2019 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Weiterhin wurde nach §60a/I AO die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§51,59ff AO durch das Finanzamt Ansbach festgestellt.

Allen Spendern und Förderern für Spenden herzlichen Dank. Bitte lassen Sie nicht nach

Am 19.10.2015 fand die 13. Vorstandssitzung und im Anschluss die **6. Mitgliederversammlung** des Vereins statt. Der **Jahresbericht 2014**, der **Haushaltsplan 2016** sowie **Geschäftsordnung** und **Geschäftsverteilungsplan des Vereins** wurden vorgelegt und von der Mitgliederversammlung jeweils einstimmig genehmigt. Die Jahresberichte können über www.straffaelligenhilfe-ansbach.de heruntergeladen werden.

Unsere **Zentralstelle für Straftlassene** zieht um:

Neue Adresse ab 3.1.16:

Körnerplatz 2, 91522 Ansbach

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

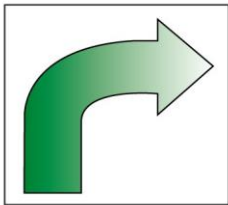
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

In jedem Rundbrief wollen wir Ihnen einen **fachlichen Schwerpunkt** unserer Arbeit präsentieren, als Information über unsere Arbeit im Verein, aber auch um Ihr Interesse zu wecken – und um möglicherweise neue Sponsoren zu gewinnen. Der **fachliche Schwerpunkt: ANTIGEWALTTRAINING „KICK OFF“**

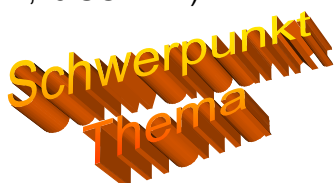
Antigewalttraining

Adressaten:

Straffällige oder sozial auffällige **männliche Jugendliche** im Alter von 14 - 21 Jahren, die im Rahmen einer gerichtlichen Weisung an einem Antigewalttraining teilnehmen müssen. Ausnahmsweise können auch motivierte Selbstmelder an der Maßnahme teilnehmen.

Anlass:

Weisung oder **Auflage** des Jugendgerichtes (§ 10 Abs.1, Satz 6 JGG) und / oder freiwillige Motivation (§ 27,29 SGB VIII)



Träger:

Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Konzeptentwicklung:

Katharina Espinoza

Ansprechpartner/Anmeldung

Peter Pfister
Diplom Sozialpädagoge (FH)
Mediator in Strafsachen
Telefon: 01525/2457047
kickoff@straffaelligenhilfe-ansbach.de

Ziele des Antigewalttrainings:

Aufbau und Stärkung eines ausgeglichenen Selbstbewusstseins
Förderung der Entwicklung der Geschlechtsidentität
Steigerung der verbalen Ausdrucksfähigkeit in Konfliktsituationen
Perspektivenentwicklung
Steigerung der Anstrengungs- und Konzentrationsbereitschaft
soziale Kompetenzen vermitteln/ fördern

Neigungen zu kriminellem Verhalten verringern bzw. abbauen



Kooperationspartner :
Ansbach Grizzlies 1981 e.V.



Es werden die positiven Effekte von Sport genutzt. Sport kann soziale Kompetenzen fördern, negative Emotionen kanalisieren und somit Aggressivität und Gewaltbereitschaft verringern.

Daher findet in **insgesamt 20 Einheiten** einmal wöchentlich mit den männlichen Jugendlichen ein 90-120 minütiges Footballtraining statt.

Praktische Umsetzung:

Zusätzlich zu diesem „körperlichen“ Teil des Antigewalttrainings findet einmal wöchentlich eine 60-minütige Gruppensitzung mit Sozialpädagogen statt, die die Lernprozesse der Gruppe und des Einzelnen begleiten und pädagogische Unterstützung bei eventuell auftretenden Konflikten leisten.



Beginn der jeweils 20 Einheiten bildet ein sogenannter **"Intensivtag"**. Dieser ganztägige Intensivtag dient vorrangig dem intensiven Kennenlernen, dem Beziehungsaufbau sowie der Vertiefung footballfachlicher Kenntnisse.

Der **pädagogische Teil des Konzepts** wird in der wöchentlich stattfindenden Gruppenstunde umgesetzt. Im Anschluss an die 20 Einheiten des Gruppensettings findet eine **Einzelbetreuung** als Nachbetreuung bei Bedarf statt.



Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

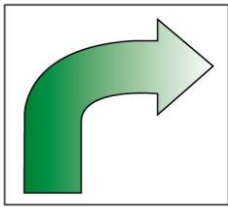
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Inhaltliche Themen unserer pädagogischen Arbeit in den Gruppensitzungen sind:

- Respekt
- Rolle als Mann
- Gewalt, Wut und Ärger
- Selbstwertgefühl, Ehre
- Körpersprache
- Grenzen
- Vertrauen
- Rolle in der Gruppe
- Eskalation/Deeskalation
- Konfliktlösungen
- Bedrohungssituationen
- Alkohol
- Gewaltverhinderung
- u.a.

Diese Themen werden mit persönlichen Erlebnissen aus der Gruppe bereichert, mit praktischen Übungen erspürt und mit Kooperationsspielen vertieft.

**Schwerpunkt
Thema**

Bisher wurden seit 2012 folgende 5 Kurse umgesetzt:

Jahr	Teilnehmer	abgeschlossen
2012	12	9
2013	11	10
2013	14	11
2014	15	15
2015	7	7

Für den Kurs ab Januar 2016 sind bereits wieder 8 Teilnehmer gemeldet.

Es sind noch Plätze frei!!!

Das **Kurzkonzept**, ein **Werbe-flyer** und ein **Hörfunkbeitrag** können im Internet heruntergeladen werden.



Wie erfolgt die Anmeldung zum Antigewalttraining:

Für **zuweisende Stellen** wie z.B. Amtsgerichte, Vollstreckungskammern, Landgerichte, Staatsanwaltschaften, Bewährungshilfe oder Jugendgerichtshilfen und auch für motivierte Selbstmelder oder freiwillige Teilnehmer aus der Jugendhilfe gilt:

Einfach kurz telefonisch unter 01525/2457047 oder 09825/2729729 melden, damit der Teilnehmer auf die Teilnehmerliste gesetzt werden kann. Alles weitere kann dann im persönlichen Gespräch geklärt werden.



Diese pädagogische Maßnahme wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert. Wir danken auch den vielen privaten Sponsoren, ohne die diese Maßnahme nicht möglich wäre.

Rückblick auf den ersten Kriminalitätspräventionstag in Ansbach am 4.7.2015 In der Karlshalle



Um den Einwohnern der Stadt und des Landkreises Ansbach die Möglichkeit zu geben, sich über die vielfältigen, heimatnahen Angebote zur Kriminalprävention informieren zu können und den meist ehrenamtlich betriebenen Institutionen die Gelegenheit zu geben, ihre Arbeit vorzustellen, fand am 4.7.15 ein Aktionstag in Ansbach statt. Der Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach nahm daran teil.



Zahlreiche Besucher nahmen die Chance wahr, sich über die Institutionen und Angebote zur Prävention zu informieren. Weitere Bilder unter www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

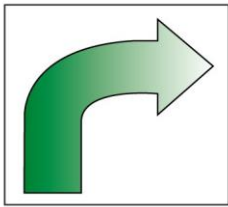
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Kufeldt
Karsten Wagner

Wir danken den **Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach** und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von **Geldbußen**. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als **freie Straffälligenhilfe** planbar und nachhaltig nicht erfüllen.



Viele unserer Leistungen und Aufgaben sind auch Ergebnis richterlicher oder staatsanwaltlicher Weisungen und Auflagen die in der Umsetzung nur unser Verein anbietet. Diese verschlingen viel Geld. Unsere finanziellen Ressourcen und Rücklagen wurden durch die Umsetzung dieser Leistungen in den vergangenen Jahren, trotz sehr sparsamer Haushaltung und viel ehrenamtlichen Engagements angegriffen. Bitte lassen Sie bei der Zuweisung von Bußgeldern an uns nicht nach. Wir bitten um Ihre finanzielle Unterstützung für unsere Projekte und pädagogischen Maßnahmen



In unseren Antigewaltkursen Kick Off und AAT sind für 2016 noch Plätze frei!!!!

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach die **Sozialpädagogische Hilfe** und Beratung von straffälligen Jugendlichen deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei Ableistung **gemeinnütziger Arbeiten** in Diversionsverfahren (**SogA**) angeboten und von unserem Verein umgesetzt. Folgende Fallzahlen haben sich bei **SogA** bis 21.12.15 ergeben:

Jahr	Gesamtfälle	Beratungen
2012	33	31
2013	135	119
2014	184	163
2015	162	146

Diese pädagogische Maßnahme bietet der Verein als einziger Jugendhilfeträger im Landgerichtsbezirk Ansbach an.

Der neue **AAT® für Erwachsene ab 18 Jahre** startet voraussichtlich im Februar 2016. Dieses Anti-Aggressivitäts-Training – welches nur von unserem Verein angeboten wird (Alleinstellungsmerkmal) - ist ein deliktbezogenes, spezialisiertes soziales Training mit konfrontativ - provokativer Ausrichtung. Die Trainingsmaßnahme umfasst ca. 14 Gruppensitzungen à drei Stunden was ein zeitlich flexibleres und intensiveres Arbeiten an Inhalten ermöglicht. Eine Dauer von etwa einem halben Jahr sichert eine nachhaltigere Verhaltensänderung. Teilnehmer sind ausschließlich erwachsene Männer ab 18 Jahre, die Körperverletzungs- und Gewaltdelikte begangen haben.

Anmeldung: Telefonisch unter 01525/2457047 oder 09825/2729729 oder per E-Mail unter aat@straffaelligenhilfe-ansbach.de

Ziel von **Einzelfallhilfen** ist es, jungen Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen. Fallzahlen bis 21.12.2015:

Jahr	Eingehende Fälle	Erfolgreich
2012	9	7
2013	14	13
2014	14	12
2015	9	7

Der Betreuungshelfer unterstützt den straffälligen jungen Menschen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes und fördert unter Erhaltung des Lebensbezuges zur Familie seine **Verselbständigung**. Methodisch ausgestaltet wird die Maßnahme durch z.B. Einzelbetreuung in Form von Beratung und durch lebensfeldorientierte Betreuung. **Unsere Fachkräfte haben noch Kapazitäten frei für 2016 Bitte unterstützen Sie junge, straffällige Menschen die sich motiviert auf den Weg in eine gute Zukunft machen wollen !!**

Die Maßnahmen des **Übergangsmagements** im Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. teilen sich auf in:

- ehrenamtliche Besuchsdienste
- Coaching und Ausflüge in Justizvollzugsanstalten
- Maßnahme NEUSTART
- Zentralstelle f. Strafentlassene,
- Übergangswohnungen

Fallzahlen bis 21.12.15:

2012	27 Fälle
2013	48 Fälle
2014	59 Fälle
2015	68 Fälle

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423

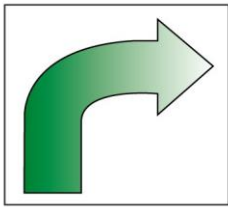
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie 
Bayern

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

ÜBERSICHT ÜBER DIE PÄDAGOGISCHEN MASSNAHMEN DER FREIEN STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

TOA	SogA	Antigewaltkurse
Einzelfallhilfen Betreuungsweisungen Erziehungsbeistandschaften Hilfe für junge Volljährige Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte Überwachung von Auflagen und Weisungen mit sozialpädagogischer Intervention bei Bedarf	Täter-Opfer – Ausgleich Mediation in Konfliktfällen	Kick Off - Antigewalttraining für männliche 14 – 21 Jährige mit sozialpädagogischer Nachbetreuung AAT ® Anti-Aggressivitäts- Training für Erwachsene ab 18 Jahre
	Übergangsmanagement Ehrenamtliche Besuchsdienste und Coaching in Justizvollzugsanstalten NEUSTART Zentralstelle für Straftentlassene Übergangswohnungen für Straftentlassene und Straffällige	

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige
interessante Informationen unter www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte schriftlich an
geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

oder telefonisch unter 09825/2729729 (vormittags erreichbar) oder 01525/2457047
(ganztags erreichbar).

Stand: 30.06.2015

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

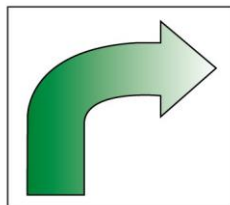
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
Bayern

// **Zukunftsministerium**
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssten Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

PERSONENDATEN

Name:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Nr.:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobiltelefon:	_____
E-Mail:	_____	Beruf:	_____
Geburtsdatum:	_____	T-Shirt Größe:	_____
Eintritt (Datum):	_____	Austritt:	_____
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	_____		

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist (Ack-Kirche) ja nein

MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja

Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** jährlich im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläuber-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber Kontoinhaber (Druckbuchstaben)

UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423
E-Mail: geschaeftefuhrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie
Bayern

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.